

Neue Anfänge nach 1945?

Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen

→ Sonntag, 26. März // 11:00 Uhr

Eröffnung und Matinee

Nach einem Gottesdienst zum Thema um 10 Uhr wird die Ausstellung eröffnet durch Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer und Dr. Stephan Linck, Evangelische Akademie der Nordkirche

→ Dienstag, 28. März // 19:00 Uhr

Frieden schaffen ohne Waffen-Exporte für Saudis, Rebellen und Krisengebiete?

Gesprächsabend und Diskussion mit Mitgliedern der Friedensinitiative Lokstedt im Jahre 1982, sowie Hans-Jürgen Benedict, Hamburger Friedensbewegung 2017.

→ Dienstag, 4. April // 19:00 Uhr

Holen wir uns den Krieg ins Land?

Podiumsdiskussion mit einem Beamten des Bundeskriminalamtes, Abteilung politisch motivierte Kriminalität und einem Juristen von »Fluchtpunkt«, Kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge. Moderation: Bernd Müller-Teichert

→ Samstag, 8. April // 16:00 Uhr

Dem Vaterland der Schwur – empor. Von der Mitverantwortung der Kirche für Kriegsideologie und Krieg.

Ulrich Hentschel, viele Jahre Studienleiter für Erinnerungskultur in der Evangelischen Akademie, führt uns durch die Ausstellung und zum Kriegerdenkmal.

→ Montag, 10. April // 18:30 Uhr

Unschuldig schuldig?

Der kirchliche Umgang mit der NS-Vergangenheit.

Vortrag von Dr. Stephan Linck, Studienleiter der Evangelischen Akademie

Weitere Termine und Informationen unter www.kirche-lokstedt.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag, Dienstag und Freitag, 8:00 - 13:00 Uhr, zusätzlich am Montag 16:00 - 20:00 Uhr und im Rahmen des Begleitprogramms.

Führungen

für Schulklassen, Konfirmandengruppen und Interessierte nach Vereinbarung

Weitere Informationen

info@kirche-lokstedt.de, Telefon 040 - 560 24 24

→ Die nächsten Ausstellungsorte

Harburg, St. Johannis

21. April – 21. Mai 2017

Eutin, St. Michaelis-Kirche

20. Juni – 18. Juli 2017

Föhr, Friesendom

21. Juli – 10. September 2017

Sylt Westerland, St. Nicolai

12. September – 28. September 2017

Hamburg Wandsbek, Christuskirche

3. Oktober – 7. November 2017

(Kleine Abweichungen sind noch möglich)

Mehr zur Ausstellung und ihrer Wanderroute finden Sie auf www.nordkirche-nach45.de